



Auch in Spur 0 beeindruckend ist die neuste Lkw-Verladevariante nach dem System Modalohr.

sogen. Ob die Anlage nun einen schweizerischen, amerikanischen oder gar der Fantasie entsprungenen Hintergrund hat, spielt überhaupt keine Rolle. Auch nicht, ob es sich um eine Tinplate-Anlage oder einen traditionellen Gotthard-Bahnhof handelt. Plausch wird an der Spur-0-Expo grossgeschrieben, was sich zusätzlich darin zeigt, dass etliche Nachwuchsbahner die Regler oder Bedienelemente an den Anlagen selber betätigen durften. Ein vor Jahren noch sehr unvorstellbares Bild. Erstaunlicherweise hatte die aus der Fantasie entsprungenen Anlage der Familie Hintermann beinahe den grössten Andrang. Das Erfolgsrezept: Freude ausstrahlen und zum Mitmachen animieren. Und das schönste Zitat stammt aus dem Mund des Besitzers selber: «Wissen Sie, ich könnte auch niemandzählend Modellbau betreiben, will es aber nicht. Es langweilt mich nur, und ich möchte mein Hobby doch mit Spass betreiben.» Dem ist nichts mehr anzufügen. In dem Sinne freuen wir uns auf die nächste Austragung der Spur-0-Expo in zwei Jahren.



Die krokodilähnliche Diesellok ist in Mattoni wieder betankt worden und nach einer kurzen Arbeitspause wieder auf der Modulanlage anzutreffen.